

Bilder auf den zweiten Blick . . .

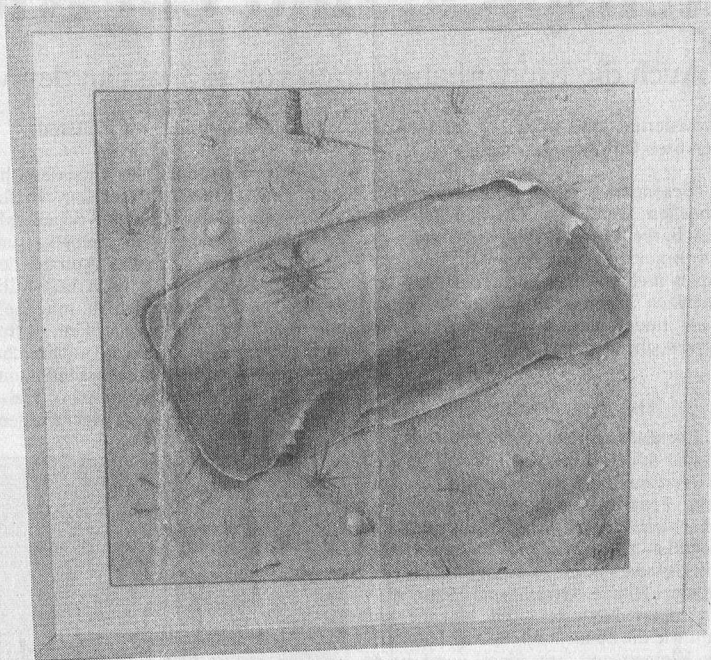
Thomas Stamm stellt in der Galerie Altgass listige Bilder aus

(rs) Seit einer Woche sind in der Galerie in Hegnau Gemälde von Thomas Stamm ausgestellt. Es sind Bilder zum Genauhinschauen, sonst kann es passieren, dass man nur die schöne Farbigkeit erblickt und am Witz vorbeisieht. Das wäre jedoch sehr schade!

Thomas Stamm wurde 1947 in Winterthur geboren und arbeitet seit 1975 als hauptberuflicher Maler. Er ist Autodidakt. Das Bild, mit dem der Maler sich in der Einladung zur Vernissage vorstellt, zeigt das Fragment eines Tessiner Dorfes, also ein Stück heile Welt, Anklang an Ruhe und Sonnenschein. Der Titel «Marone» lässt stutzen. Aha, da liegt sie ja, eine riesige Marone, überdimensioniert. Damit sind wir mittendrin in Thomas Stamms Welt.

Collagen, Stilleben und Landschaften

Einige der Bilder entpuppen sich als Collagen. Da sind zum Beispiel zwei Steine gemalt und der dritte aufgeklebt. Aber da sein Schatten auch gemalt ist, sieht man seine Echtheit erst auf den zweiten Blick. Ähnlich gestaltet ist die Serie aus Wellkarton mit Titeln wie «Spanische Treppe», «Polstergruppe» oder «Kristall».



«Badtuch» oder «Wassertuch»? (Bild rs)

Ein paar zarte Stilleben («Apfel», «Birne») nehmen im Hintergrund die Farbigkeit des abgebildeten Gegenstandes wieder auf, so dass sie irgendwie verfremdet wirken. Manche Landschaftsbilder sind zwar fotografisch genau gearbeitet, und doch liegt eine gewisse Unwirklichkeit über ihnen («una casa italiana», «Nebel auf dem Hörnli»).

«Surrealismus»

Dann sind da noch die Bilder mit dem kleinen Lachen. Das «Badtuch» ist aus Wasser und spiegelt eine Palme wieder, welche daneben steht, auf «nachtsintflutlich» verlassen vorsintflutliche Tiere die Arche. Die «Exotische Landschaft» ist insofern exotisch, als die Felder auf dem Berggipfel liegen und die grossen Felsen im Tal unten, dafür verläuft die «Waldgrenze» horizontal in der Ebene.

Besonders eindrücklich in der Farbigkeit sind das «Finnische Mitternachtsgewitter», das «Bermudadreieck» von oben(!) gemalt und «Rückenschwimm auf dem Merrasjärvi» (Finnland) mit Fischaugenoptik.

Eine Ausstellung zum Staunen, Lachen und Freuen!